

## Goldene Regeln bei der Törn Planung!

- 1, Der Skipper sollte sich vollkommen über seine **Fähigkeiten im Klaren sein**. Viele Skipper unterschätzen den Aufwand der Planung und Durchführung eines Segeltörns. Deshalb lieber einen etwas kleineren Törn planen, damit der Skipper nicht überfordert ist und er sich im Urlaub auch die verdiente Erholung zukommen lassen kann.
2. Alle Entscheidungen während der Planung, als auch während der Durchführung des Törns sollten, solange es nicht gegen die Sicherheit von Schiff und Besatzung verstößt, von der gesamten Mannschaft getragen werden. Hierdurch werden Streitigkeiten an Bord von vornherein vermieden.
3. Die geplante Route sollte nicht zu lang wählen. Etappen von **15 bis 25 Seemeilen pro Tag** sind in Nord-und Ostsee realistisch. Dabei sollte **pro Woche ein Tag als segelfreier** Tag für einen ausgiebigen Landgang eingeplant werden.
- 4. Nach einem Drittel der Törn Strecke sollte die Hälfte der Törn Dauer abgesegelt sein.** Es kann immer mal sein, dass sich das Wetter ändert oder es zu anderen unvorhergesehenen Ereignissen kommt. .
5. Die Etappen sollten flexibel geplant werden und an die vorherrschende Wetterlage angepasst werden. Man sollte zwar einen generellen Etappenplan erstellen, aber gegebenenfalls diesen Plan entsprechend der Wetterlage abzuändern.